

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	38 (1922)
Heft:	48
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spenglermeister- und Installateurverband. Die in Aarau unter dem Vorsitz von R. Sträflé (Zürich) tagende außerordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateur-Verbandes beschloß auf den vom Zentralvorstand vorgelegten Gesamtarbeitsvertrag einzutreten. Sie hat dem Vertrage grundsätzlich zugestimmt unter dem Vorbehalt, daß der Schweizerische Metall- und Uhrenarbeiterverband, dessen Ratifikation noch aussteht, die volle Mitwirkung an der Durchführung des Vertrags zusichert.

Die Gewerbetreibenden des Amtes Aarberg (Bern) versammelten sich in Aarberg. Es wurde u. a. beschlossen, im Herbst 1923 eine Gewerbeausstellung abzuhalten, zu welcher auch Gewerbetreibende aus andern seeländischen Amtsbezirken Zutritt haben sollen. Als Ausstellungsort wurde Lyß bestimmt.

Gewerbeverband des Bezirks Baden. In seiner von 100 Mitgliedern besuchten Generalversammlung beschloß der Gewerbeverband des Bezirks Baden nach Anhörung der Referate von Redaktor Dr. Wüest und Architekt Stoeri einstimmig, sich um die Uebnahme der Aargauischen kantonalen Gewerbeausstellung 1925 definitiv zu bewerben. Es sollen energische Schritte unternommen werden, um Baden die Ausstellung, um die sich bekanntlich auch Brugg bewirbt, zu sichern. — In den anschließenden geschäftlichen Verhandlungen wurden Jahresbericht, Rechnung und Budget einstimmig genehmigt und der Vorstand mit Geometer Schärer-Keller an der Spitze in globo mit Affirmation bestätigt. Den ausscheidenden Herrn Bischofberger ersetzt Großrat Stutz, Emmelbaden. In Würdigung seiner unermüdblichen Tätigkeit wurde Malermeister Meier-Hauri einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Verkehrswesen.

Abbau der Einfuhrbeschränkungen. Das eidgen. Volkswirtschaftsdepartement verfügte folgende allgemeine Einfuhrbewilligungen: Mit Wirkung vom 26. Februar an, über alle Grenzen für: 1. Bau- und Nutzholz, roh, Nadelholz; 2. Furniere aller Art; 3. Fasestoffe zur Papierfabrikation auf chemischem Wege hergestellt (Holzschliff, Holzmehl) naß oder trocken, Lumpenhalbstoff; 4. Fasestoffe zur Papierfabrikation, auf chemischem Wege hergestellt (Zellulose), naß oder trocken, mit Ausnahme von Sulfat-Zellulose; 5. einfarbiges Druck-, Schreib-, Post- und Zeichnungspapier im Gewicht von 45 bis und mit 55 g per m², holzhaltig (Zeitungsdruk-papier); 6. linierte Papiere, Kartons, Bappen; 7. Handschuhe; 8. Strümpfe aus Seide; 9. Drahtstiften; 10. Holzbearbeitungsmaschinen im Gewichte von 10,000 kg und darüber per Stück; 11. Rundeisen bis und mit 30 mm Dicke; 12. Walzdraht in Ringen: über 5 mm und unter 13 mm Dicke; 13. Flach- und Quadrateisen bis und mit 30 mm größte Breite; 14. Fassoneisen bis und mit 30 mm größte Breite; 15. Eisenblech von 1 bis weniger als 3 mm Dicke, in den Normalformaten 1 auf 2 und 1,25 auf 2,5 m.

Ausfuhrzölle und Einfuhrbeschränkungen. Der Bundesrat hat in Abänderung des schweizerischen Ausfuhrzolltarifs die Ausfuhrzölle für altes Eisen: Eisenschrot und andere Abfälle aller Art der Eisenbearbeitung mit Ausnahme von Gußpänen nicht verzinst und nicht verzinkt auf 1 Fr. 20 und für Neufupfer- und Neumeßingabfälle, nicht verzinkt, Patronenhülsen und Feuerbüchskupfer auf 8 Fr. festgesetzt. Dieser Beschluß tritt auf 1. März in Kraft.

Verschiedenes.

† **Malermeister Rudolf Schlumpf-Jäggi in Riehen** bei Basel starb am 26. Februar im Alter von 67 Jahren.

† **Schmiedmeister Josef Müller-Zeller in Warth** (Thurgau) starb am 26. Februar im Alter von 73 Jahren.

Aus dem Verwaltungsrat der Schweizerischen Unfallversicherung in Luzern sind ausgetreten die Herren Dr. Mariare, Arzt in Genf und Nationalrat Stoll in Zürich. Der Bundesrat hat als ihre Nachfolger bezeichnet Dr. Turini, Präsident der Ärztegesellschaft des Kantons Wallis in Siders und Kantonsrat Fritz Vogel, Präsident des Kaufmännischen Vereins St. Gallen.

Wirtschaftliche Berufsberatung. (Mitget.) Um die Berufswahl der schulentlassenen Jugend in eine Richtung zu bringen, die den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen besser entspricht, hat das Jugendamt des Kantons Zürich eine Reihe ihm hierfür geeignet erscheinende Maßnahmen getroffen.

In erster Linie wurden auf Grundlage von Erhebungen bei Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden zu Handen der Berufsberater Richtlinien für die Berufswahl aufgestellt, in denen vor allem diejenigen Berufe Erwähnung fanden, die einen Zubrang einheimischer Arbeitskräfte noch wohl ertragen können, sei es, daß sie bisher verkannt oder besonders überfremdet waren. Es betrifft dies namentlich Berufe der Metallbranche (Spengler, Wäcker, Kupferschmied, Kesselschmied, Gießer, Werkzeugmacher, Drahtgeflechtmacher), sodann Berufe des Bekleidungsgewerbes (Maß-Uniformen-Zuschneider, Konfektionär, Kleiderfärber, vereinzelt Kürschner usw.), weiter Bauberufe (Maurer, Ofenseher, Schriftenmaler, Dachdecker), endlich eine Reihe vereinzelter Berufe wie Metzger, Küfer, Glasschleifer, Linierer usw. Zur Vespachtung der Verhältnisse in diesen Berufen wurde ein kantonaler Ausbildungskurs für Berufsberater abgehalten und die Veranstaltung lokaler Vortrags- und namentlich Elternabende in den einzelnen Bezirken angeregt. Im weitem verfaßt das Jugendamt über alle diese vernachlässigten Berufe spezielle Berufsbilder, welche den Berufsberatern abgegeben werden. Den letztern soll in der nächsten Zeit zudem Gelegenheit geboten werden, sich durch Betriebsbesichtigungen selber ein klares Bild von den Verhältnissen in diesen Berufen zu verschaffen. Zur Abgabe an die Jugend sind populär geschriebene Berufsmonographien in Vorbereitung, die in anschaulicher Weise die Tätigkeit in den bisher verkannten Berufen umschreiben sollen. Endlich soll der Film in den Dienst dieser wirtschaftlichen Berufsberatung gestellt werden.

Von der Durchführung aller dieser Maßnahmen wird man erhoffen dürfen, daß die Berufswahl der schulentlassenen Jugend etwas mehr als bis anhin den veränderten wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung trägt.

Die Aenderung der Verordnung betr. Vergütung von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt Zürich wird vom Stadtrat dem Großen Stadtrat beantragt. Die Geldentwertung zwingt zur Anpassung, wenn nicht die Beweglichkeit der Verwaltungsorgane gehemmt und für kleine Aufwendungen ein zu großer Apparat in Bewegung gesetzt werden soll. Für beschränkte Wettbewerbe innerhalb der Kompetenz des Abteilungsvorstandes bzw. der Sektion soll die Vergütungssumme von 5000 auf 10,000 Fr. und für die Werke von 8000 auf 20,000 Franken erhöht werden. Bei Kautionspflicht soll die Vergütungssumme von 2000 auf 5000 Fr. erhöht werden. Bei Arbeiten oder Lieferungen von über 5000 Fr. hat der Unternehmer für die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen Real- oder Personalsicherheit zu leisten,

und zwar in der Regel bei der Abrechnung, wo besondere Verhältnisse es rechtfertigen, schon bei dem Vertragsabschluß. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % der Abrechnungs- oder Übernahme-summe. Überträgt der Unternehmer eine Arbeit oder Lieferung einem Unter-akkordanten, so kann ihm eine besondere Sicherheitsleistung auferlegt werden. Barkautionen werden zu 4 % verzinst.

Die Wiedervereinigung der Verwaltungsabteilungen Bauwesen I und III der Stadt Zürich wird vom Stadtrat dem Großen Stadtrat beantragt. Seit der vor 4 Jahren erfolgten Teilung hätten sich die Verhältnisse wesentlich geändert. Das Ende der Inanspruchnahme des Bauwesens I durch den Umbau der linksufrigen Zürichseebahn lasse sich heute absehen, auch für den Umbau der Sihltalbahn sei die wichtigste Arbeit getan. Der gewaltige Verkehrsrückgang seit 1920 habe die Dringlichkeit des Umbaus des Hauptbahnhofes gemildert, weshalb die Bundesbahnen bis heute noch nicht Stellung zum städtischen Expertenprojekt vom Mai 1919 genommen haben. Die Studien und Verhandlungen über den Umbau werden sich zweifellos auf eine längere Reihe von Jahren verteilen. Auch die Verarbeitung und praktische Verwertung der Ergebnisse des Wettbewerbes Groß-Zürich könne angesichts des Rückganges der Bevölkerungszahl und der wirtschaftlichen Depression in wesentlich langsamerem Tempo erfolgen, als man im Jahre 1918 annahm. Der Rückgang der Schülerzahl bewirkte, daß, abgesehen vom Gewerbeshulhaus, auf Jahre hinaus kein Bedürfnis nach neuen Schulhäusern besteht. So sei die Bautätigkeit des Hochbauamtes seit 1920 stark zurückgegangen, für das laufende Jahr seien keine Hochbauten vorgesehen. Auch die Tiefbautätigkeit werde sich verringern, sobald keine Notstandsarbeiten mehr nötig sein werden. Es sei auf absehbare Zeit hinaus möglich, daß alle Dienstabteilungen, die bis Ende 1918 zum Bauwesen I gehörten, von einem einzigen Abteilungs-vorstand geleitet werden können. Sodann hätten die Erfahrungen der letzten vier Jahre den Vorteil der organisatorischen Zusammenfassung von Tiefbau und Hochbau unter einheitlicher Leitung klar erkennen lassen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den **Zusatzenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Markes (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.**

1273. Welches ist die sicherste und rationellste Isolierung gegen ziemlich starke Schlag-Erschütterung über das circa 1 m dicke Betonfundament eines Schmiedehammers mit 50 kg schwerem Bär und wer liefert solche Isolierungen? Offerten unter Chiffre K 1273 an die Exped.

1274. Wer liefert gebrauchte oder neue Holztransport-Einrichtung durch Seil für Höhen-transport ca. 100 m, in einer Länge von 200 m und für Handbetrieb? Preisofferten an J. M. Wärt, Sägerei, Almens (Graubünden).

1275. Wer liefert Kreissägeblätter mit Hakenzahnung, 600 mm Durchmesser, fertig zum Gebrauch? Offerten unter Chiffre 1275 an die Exped.

1276. Wer liefert gedrehte und Kant-Zischfüße für Küchenmöbel? Ausführliche Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 1276 an die Exped.

1277. Wer hätte abzugeben ein Schaufenster, neu oder gebraucht, samt Rolladen von ca. 2 1/2 m Lichtweite? Offerten an W. Plattner-Wagner, Spenglerei, Pratteln.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

1278. Wer hat neue oder gebrauchte Bauwinde für Hand- und Kraftbetrieb, 1500—2500 kg Tragkraft, event. mit Drahtseil und Haken etc., abzugeben? Offerten unter Chiffre 1278 an die Expedition.

1279. Wer liefert fahrbaren Rabel-Greifbagger für Fluß? Offerten unter Chiffre 1279 an die Exped.

1280. Wer hätte 1 Kreuzsupport zum Langlochbohren mit Höhenverstellung zu einer Kreissäge abzugeben? Offerten mit genauer Beschreibung der Größe und Preisangabe unter Chiffre 1280 an die Exped.

1281. Wer hätte einen in gutem Zustand befindlichen, gebrauchten, einfachen Luftkompressor für 3—5 Atm. bei 50—150 Minutenlitern abzugeben? Offerten unter Chiffre 1281 an die Expedition.

1282. Wer liefert und versteht Knappenröhrchen zum Entfeuchten von Mauern im Kanton Solothurn? Offerten unter Chiffre 1282 an die Exped.

1283. Wer liefert oder vermietet Holzaufzug-Anlage, bestehend aus Benzinmotor, inkl. Rabelwinde und Vorgelege für max. Seilzug von 1500 kg? Offerten mit detaillierten Angaben an A. Conrad, Sägerei und Holzhandlung, Andeer (Graub.).

1284. Wer liefert emaillierte Hufeisenummern und Tafeln mit Straßennamen? Offerten unter Chiffre 1284 an die Exped.

1285. Wer hätte miet- oder kaufweise kreisrunde Zement-röhrchenmodelle von 15, 30, 45 und 60 cm Durchmesser abzugeben? Offerten mit Angabe der Ruffenzahl und Wandstärke an C. Ruppfl, Baugeschäft, St. Margrethen (St. Gallen).

1286. Wer liefert trockene, weißbuche Spälter oder Hälblinge? Offerten unter Chiffre 1286 an die Exped.

1287. Wer liefert 1 kleine Presse (Mokkypresse), sowie 1 kleine Walzenmühle, 1 gebrauchten Röhrenkeßel von 40—60 m² Heizfläche und ca. 200 m Guß- oder Eisenrohre, gebraucht, 150 bis 180 mm Lichtweite? Offerten unter Chiffre 1287 an die Exped.

1288. Wer liefert Emailschilder? Offerten unter Chiffre 1288 an die Exped.

1289. Wer hat gebrauchte Universalmaschine (Bandsäge mit Hobelmaschine, event. noch mit Langlochbohrmaschine) abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 1289 an die Exped.

1290. Wer hätte Rolladen, mindestens 2 1/2 m breit, für Auto-Garage, abzugeben? Offerten an E. Pfenninger-Muggli, Nper (Zürich).

1. Wer liefert Leiterprossen in Tannen- oder Eichenholz? Offerten mit Preisangaben an J. Klausner, Dachdeckermeister, Ebnet-Rappel.

2. Wer würde per Anfang Mai eine demontierbare Kriegsbaracke zur Benützung als Bureau während 8 Tagen vermieten? Offerten mit näheren Angaben und Mietpreis an A. Gluz-Boegeli, Niederlenz (Murgau).

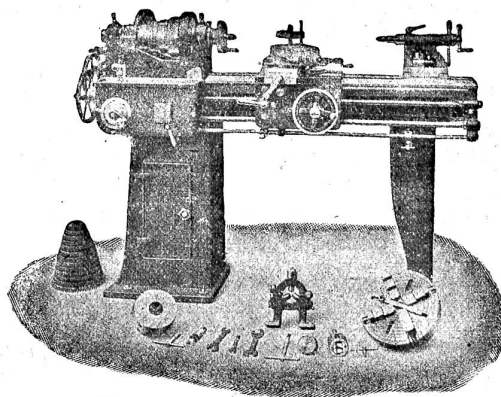
3. Wer hätte abzugeben: Eine automatische Hobelmesserschleifmaschine, ferner gut erhaltene Ledertreibriemen, 16 m lang und 12 cm breit, ca. 11/15, 8/15, 7/10 und 5/50/8? Offerten an Parfetterie Habermann, Basel, Breisacherstraße 30.

4. Wer hat abzugeben 1 Gleichstrom-Maschine, 4—10 Volt, 200 Ampere? Offerten unter Chiffre 4 an die Exped.

Werkzeug - Maschinen

aller Art

1698



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandchenkestrasse 7.